

Protokoll der Schulkonferenz vom 23.11.2022

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung (Tagesordnung)

Herr Hamann begrüßt die Mitglieder der Schulkonferenz. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Schulkonferenz vom 26. April 2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte

(a) Bericht der Schulleitung: Frau Shabanpoor

- Frau Shabanpoor bedankt sich bei allen für die Arbeit zum Start ins neue Schuljahr, weiterhin sind allerdings immer wieder Ausfälle durch Corona oder andere Infekte zu vermelden.
- Die Einschulungsfeiern, die Vorhabentage (hierzu später mehr), Projektpräsentationsprüfungen, Klassenfahrten, Kunstbesuche und die BergArt der 5b konnten in diesem Jahr schon stattfinden. Geplant werden in der Vorweihnachtszeit die Weihnachtsfeier für die Fockbeker Werkstätten, die Weihnachtsgala (9./10. Klassen) und die Weihnachtsfeiern am Vormittag für die Grundschule und die 5./6 Klassen. Der Dank geht alle an der Planung und Durchführung Beteiligten.
- Die Schulrätin Frau Engels war zum Jahresgespräch in der Schule:
 - a) Ausfälle sind angesprochen worden, ausgebildete LK sind aber erst wieder ab dem 01.02.22 auf dem Markt (s. Bericht letztes Jahr)
 - b) Besuch der Bergstation (vielen Dank an Frau Leckzut, Frau Spethmann und Herrn Sell) – weiterhin gibt es keine Stunden aus dem Ministerium
- Das Proberg-Projekt zum Einsatz von Schulbegleitungen nach SGB VIII ist jetzt mit 160 Stunden/Woche ausgestattet. Das interne Gremium hat erneut getagt und die vorhandenen Stunden verteilt. Ein sehr hoher Bedarf ist in der Grundschule. Der Dank geht an Herrn Taebel, Frau Spethmann, Frau Aust und Frau Zwakenberg, die Herrn Christiansen und Frau Shabanpoor unterstützen.
- ZAB: ESA 28 Prüflinge (4 qualifizierter Abschluss, 6 nicht bestanden, MSA 62 Prüflinge (33 qualifiziert, 2 haben nicht bestanden.)
- Einschulungen Fockbek: 1. Klassen Fockbek: 48 Kinder, Nübbel: 13 Kinder, 5. Klassen: 49 Kinder
- Gesamtschülerzahl: 727, davon GemS 428 und GS 299
- Der Antrag des Schulträgers auf Kapazitätsbegrenzung ist erneut gestellt worden und in unveränderter Form für das Schuljahr 23/24 vom Schulamt genehmigt.

- Die Arbeitsschwerpunkte sind in diesem Jahr: Diagnostik und durch Distanzlernen entstandene Lücken schließen, Digitalpakt, Lernen im Ganztage (auch im Rahmen der Ortskernentwicklungsplanung).
- Die Renovierungsarbeiten „schleppen“ sich. Ein regelmäßiger Austausch mit Herrn Hansen findet statt. Die Gründe liegen hauptsächlich bei den Firmen, die die Termine nicht halten können oder es fehlt an Material. Abstimmungsprobleme der bauleitenden Firma haben ebenso zu enormen Verzögerungen geführt. Die Fertigstellung des Physikraumes dauert voraussichtlich bis zu den Sommerferien 2023.
- Ausfälle an der Telefonanlage oder IServ kommuniziert die Schule immer über die verbliebenen Kanäle: WebUntis und die Schulhomepage. Eine Erreichbarkeit ist bei den letzten Ausfällen immer gewährleistet gewesen.
- Die Gemeinde hat eine Bedarfsliste - auch über das Kollegium - erhalten, damit die Sanierungen und Renovierungen stärker in den Fokus rücken.
- Ein enormes Problem in diesem Schuljahr ist das hohe Konflikt- und Gewaltaufkommen unter den Schüler*innen. Hierzu sind etliche Suspensionen ausgesprochen worden, die aber notwendigerweise auch von den Kolleg*innen insofern begleitet werden müssen, dass Material bereitgestellt wird. Es hat sich erwiesen, dass es oft sinnhafter ist, die Schüler*innen morgens und mittags in die Schule zu bestellen, um Material abzuholen bzw. bearbeitet wieder abzugeben.
- Das Handy wird zunehmend zur Verbreitung verbotener Videos und Bilder genutzt. Gespräche zuhause sind ebenso notwendig wie die pädagogische Arbeit in der Schule (Kontrolle).
- Zwei beschädigte Fernseher und immer wiederkehrende Regelverstöße haben dazu geführt, dass die 9./10. Klassen wie alle anderen Schüler*innen die Pausen draußen verbringen.
- DaZ-Ukraine: Weitere Schüler*innen wurden aufgenommen. Insgesamt sind es jetzt 12 Schüler*innen in der Basisstufe. Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die der Schule ehrenamtlich für die Übersetzung zur Verfügung stehen. Über das Land erhält die Schule Dolmetscher*innen nur mit einem großen zeitlichen Vorlauf.
- Die SiS werden ab Januar mit 2 weiteren Ehrenamtler*innen unterstützt.
- Der Termin für den 2. SET wird intern noch festgelegt (Ideen: vor das Schulfest/Splitten).

Bericht aus der Schulleitung: Herr Hamann

- Herr Hamann berichtet, dass der Nachtragshaushalt am 1. Juli 2022 genehmigt wurde.
- Am 8. Dezember 2022 wird im Hauptausschuss über den neuen Haushalt beraten. Die Schule wird rechenschaftspflichtig, erhält jedoch durch den neuen *Deckungskreis* mehr Flexibilität für ihre Ausgaben.
- Herr Hamann bedankt sich bei der Gemeinde.

(b) Bericht der Schülervertretung: Kein Bericht

(c) Bericht des Schulelternbeirats:

- Der Schulelternbeirat hat am 26. Oktober getagt.
- Es wurde ein neuer Verteiler erstellt, der die Kommunikation des SEB erleichtert.
- Aufgrund steigender Kosten hat der der SEB beschlossen, einen Antrag zur Erhöhung der Kosten für Klassenfahrten zu stellen (siehe Anträge).

(d) Bericht der Gemeindevertretung: Herr Dr. Loose

- Herr Dr. Loose führt den *Deckungskreis* genauer aus und betont, dass die Schule durch die Umstrukturierung des Haushalts mehr Freiheiten erhält.
- Der Förderantrag zur Ausgestaltung der Medienräume wird im Dezember beraten.
- Der Antrag der Schule, eine Fassade bunt anmalen zu dürfen, wurde im Ausschuss beraten. Die Gemeindevertretung hat hier das letzte Wort.

Bericht aus der Gemeindevertretung: Frau Petersen

- Frau Petersen lädt zum öffentlichen Workshop am 30. November 2022 um 18.30 Uhr ein. Dort werden die bisherigen Ergebnisse zur Ortskernentwicklung präsentiert. Außerdem sollen weitere Ideen zur Belebung des *Schulbergs* gesammelt werden.

Bericht aus der Gemeindevertretung: Frau Teske (Nübbel)

- Frau Teske bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schulleitung und hebt hervor, dass die Außenstelle Nübbel sich als Teil der Bergschule fühlt.
- Die Schultoiletten wurden in Nübbel saniert.
- Es wurden 65.000 Euro investiert, um die Außenstelle Nübbel zu renovieren und zu möblieren (4 Klassenräume, Lehrerzimmer, Sekretariat).
- Frau Teske bedankt sich bei den Lehrkräften, Frau Zielke (Sekretärin) und der Elternschaft für die tatkräftige Unterstützung.
- Weitere Renovierungen sind für die kommenden Jahre geplant.
- Der *Elternverein* hat ein neues Klettergerüst aufgestellt. Auch hierfür bedankt Frau Teske sich herzlich.

TOP 4: Fragen an die Gemeindevertretung

Es gibt keine Fragen an die Gemeindevertretung.

TOP 5: Bericht digitale Entwicklung

Herr Hamann berichtet, dass das WLAN in etwa 14 Tagen funktionieren soll. Bei der Verlegung der notwendigen Kabel gab es Probleme (alte Bausubstanz, Verlauf der vorhandenen Kabel war nicht vorhersehbar).

Herr Sievers erklärt, dass die Vorbereitungen zur Einrichtung der iPad-Klassen bereits seit März 2022 laufen. Da noch die notwendigen Schränke zur Lagerung der Ipad's fehlen, zieht sich der Prozess in die Länge.

TOP 6: Schulversuch: Neue Eingangsphase für die Klassen 5 (2023/2024)

Frau Hoeft, Frau Lesch, Frau Niemann und Frau Brommann stellen das Konzept zur Umstrukturierung der Eingangsphase der Klassen 5 vor (siehe Anhang).

TOP 7: Anträge

- (1) Dem Antrag des SEB, eine Orientierungsempfehlung für die Kosten für Klassenfahrten auszusprechen (Klasse 3: 280 Euro, Klasse 6: 350 Euro, Klasse 9: 450 Euro), wurde stattgegeben.
Der Antrag wurde mit 25 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen.
- (2) Der Antrag von Frau Robohm, die Pause zwischen der 6. und 7. Stunde um 5 Minuten zu verkürzen, wurde mit 33 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 8: Verschiedenes

Die Schülervvertretung greift noch einmal den Punkt der Pausenreglung für die 9. und 10. Klassen auf und spricht den Wunsch aus, wieder in den Klassenräumen verbleiben zu dürfen. Frau Shabanpoor verweist auf ihren Bericht (Beschädigungen im Anbau) und spricht sich dagegen aus.

gezeichnet Alexandra Aust (Protokollführerin)